

reicht elektronik:

Bestellnummer neue L5:
MISC 30µ

Bestellnummer neuer C50:
RAD 100/16

Bestellnummer neuer 10µ:
TANTAL 10/16

Widerstände: METALL [Wert]
z.B. METALL 75,0

Diese Umbauanleitung basiert auf der Super-Video 2.1-Anleitung von Clarence Dyson (atarimods). Ich habe sie Standard-Umbau genannt; eine weitere Möglichkeit, speziell der Video-Buchsen-Belegung, wird hier aufgezeigt. Auf die Wirkung der Änderungen in den einzelnen Schaltungsstellen wird hier nicht näher eingegangen, nur soviel, die Summe aller Änderungen bringt dann ein gutes Bild. Die Änderungen bzw. neuen Werte sind rot gekennzeichnet. Dieser Umbau führt nicht immer zum gleichen Ergebnis, ein älterer 800er gab dann z.B. ein Superbild, (völlig streifenfrei), jüngere Geräte hatten nach dem Umbau noch leichte senkrechte Streifen. Das ATARI-PAL-Signal ist eben nicht perfekt. Zu dieser Anleitung gibt es noch Fotos - Bilder sagen mehr....

C50 - sollte dann gleich liegend eingebaut werden, um nicht mit aufgesteckten Erweiterungen zu kollidieren
C56 - bei sehr alten ATARIs noch vorhanden, einfach rausknifen
R53 - 100R (br, sw, br, gd) kann bei einigen ATARIs auch 390R (or, wß, br, gd) sein
R1NEU - für diesen Widerstand habe ich 3 x 0,8 mm Löcher gebohrt, eine Seite wird zurückgefädelt andere Lösungen möglich, z.B. Platinenunterseite
R2NEU - kräftigt die Farben etwas, ist aber nicht so signifikant, man kann auf ihn verzichten
S1 - FBAS ein/aus, gezeichnete Stellung FBAS aus, 2adrige geschirmte Leitung verwenden
Dazu C54 auslöten, auf der linken Seite etwas näher am Bauelementkörper neu abwinkel, die rechte Seite etwas kürzen und nur die linke Seite wieder einlöten.
Die Leitung an der rechten Seite von C54 und dem freien Lötauge anlöten.

Video-Buchse des ATARI
Blick auf Steckseite
Standard-Umbau:
1 - Luminance (Helligkeit)
2 - Masse
3 - Audio (vom LM358)
4 - Composite Video (FBAS)
5 - Chrominance (Farbe, neu)
Variante2:
1 - Audio rechts
2 - Masse
3 - Audio links
4 - FBAS oder Luminanz
5 - Chrominanz

Variante2:

Bei geöffnetem S1 liegt nur das Luminanz-Signal am eigentlichen FBAS-Ausgang (PIN 4 der Buchse) an. Damit sind 2 Pins der Buchse mit Luminanz-Signalen belegt, schlicht Verschwendung. Man kann nun L9 und/oder R55 entfernen und hätte somit Pin 1 für einen 2. Audioausgang frei - Stichworte: Stereo, 2. Pokey
Bei geschlossenem S1 ist dann wie gewohnt das FBAS-Signal an Pin 4 und ermöglicht weiterhin einen Betrieb an nicht SVideo-tauglichen Fernsehern. Man beachte hierzu die Belegung des SCART-Steckers Pin 20, dann wird es klar.
Natürlich ist auch ein Adapterkabel auf MINI-DIN und Cinch möglich.

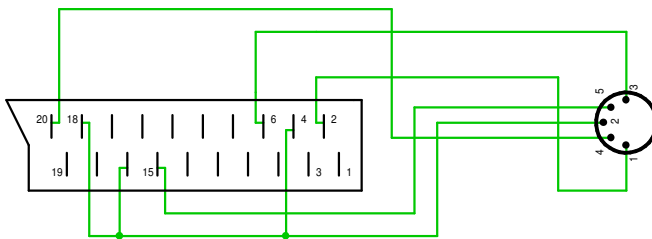
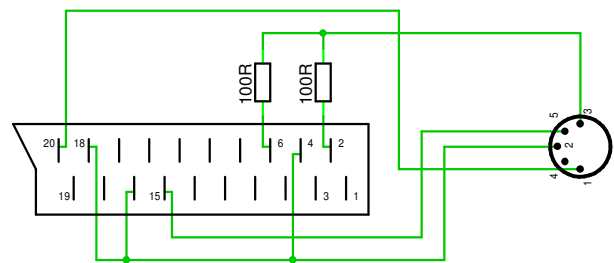
MINI-DIN SVideo, Blick Lötseite Stecker



- 1 - Y-Masse
- 2 - C-Masse
- 3 - Y-in/out (Luminanz)
- 4 - C-in/out (Chrominanz)

SCART-Stecker, Blick auf Lötseite des Steckers
2 - Audio in rechts
4 - Masse
6 - Audio in links
15 - SVideo in/out Chrominanz
17 - Masse
20 - FBAS in, SVideo in/out Luminanz
18 - Masse

SCART-Kabel für Variante2



Zur Beachtung: Im ATARI sind Widerstände mit 4- oder 5-Ring Kodierung verbaut.

4-Ring-Kodierung: Ziffer, Ziffer, Multiplikator, Toleranz

Beispiel 75R / 5%: violett, grün, schwarz, gold

Beispiel 100R / 5%: braun, schwarz, braun, gold

5-Ring-Kodierung: Ziffer, Ziffer, Ziffer, Multiplikator, Toleranz

Beispiel 75R / 1%: violett, grün, schwarz, gold, braun

Beispiel 100R / 1%: braun, schwarz, schwarz, schwarz, braun

Kurz zur Erinnerung:

schwarz: 0 braun: 1 rot: 2 orange: 3 gelb: 4 grün: 5

blau: 6 violett: 7 grau: 8 weiß: 9

ABBUC

Jede Verwertung, Vervielfältigung und Weitergabe nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Erstellt: 06.01.08 von: Ralf P. Lenk

Geprüft: 00.00.00 von:

Titel: Umbau auf SVideo für 800XL

File: ATA SP115A SV2.1 800

Artikel: ohne

Version: 2.1

Blatt 1 von 1